

Erlaubnisantrag

nach dem Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) für die Einleitung von Abwasser aus einem Abscheider in oberirdische Gewässer

Landkreis Stendal
Umweltamt - Untere Wasserbehörde
Postfach 101455, 39 554 Stendal

1. Art des Antrages

Es wird beantragt (zutreffendes bitte ankreuzen)

wasserrechtliche Erlaubnis nach § 4 WG LSA	Verlängerung der erteilten Erlaubnis vom AZ	Zulassung des vor- zeitigen Beginns nach § 19 WG LSA
---	---	--

2. Angaben zum Gewässerbenutzer und zum Entwurfsverfasser

Name und Anschrift des Gewässerbenutzers/Antragstellers Telefon

Name und Anschrift des Planers/Entwurfsverfassers Telefon

3. Angaben zu den zu entwässernden Flächen

Bezeichnung und Zweck der Maßnahme:

Größe der zu entwässernden Flächen	A (m ²)	Abfluss- Beiwert	Ared (m ²)
Wasserundurchlässige Flächen			
Dachflächen >3° Neigung	1,0		
Betonflächen	1,0		
Rampen	1,0		
befestigte Flächen mit Fugendichtung	1,0		
Schwarzdecken	1,0		
Pflaster mit Fugenverguss	1,0		
Dachflächen < 3° Neigung	0,8		
Kiesdächer	0,5		
begrünte Dachflächen			
für Intensivbegrünungen	0,3		
für Extensivbegrünungen ab 10 cm Aufbaudicke	0,3		
für Extensivbegrünung unter 10 cm Aufbaudicke	0,5		
Teildurchlässige und schwach ableitende Flächen			
Betonsteinpflaster in Sand oder Schlacke verlegt	0,7		
Flächen mit Platten	0,7		
Pflasterflächen mit Fugenanteil > 15 % (10 x 10 cm und kleiner)	0,6		
wassergebundene Flächen	0,5		
Kinderspielplätze mit Teilbefestigungen	0,3		
Sportflächen mit Drainung			
Kunststoff-Flächen, Kunststoffrasen	0,6		
Tennenflächen	0,4		
Rasenflächen	0,3		
Angeschlossene Fläche insgesamt			

4. Höchste Einleitmenge (bezogen auf A red)

Q = I/s Regenspende nach Kostra-Atlas:

Bei bereits vorhandenen Einleitungen:
Menge, die bereits jetzt in das Gewässer eingeleitet wird: l/s

5. Örtliche Lage der Gewässerbenutzung

Stadt / Gemeinde Messtischblatt:
Straße Nord-Wert Ost-Wert
Flur Flurstücksnummer
Name und Anschrift des Grundstückseigentümers

6. Angaben zur Beschaffenheit des einzuleitenden Wassers mit Angaben zum Abscheider

7. Voraussichtliche Dauer der Gewässerbenutzung

vom bis

8. Anlagen zum Wasserrechtsantrag in 2-facher Ausfertigung vorzulegen

- Erläuterungsbericht mit Bau- und Betriebsbeschreibung
 - Übersichtsplan M 1 : 25 000 mit gekennzeichnetem Standort des Vorhabens und Einzugsflächen der Regenentwässerung
 - Lageplan für die Anlagen zur Gewässerbenutzung mit Kennzeichnung der Einleitstellen
 - Baupläne der Entwässerungsanlagen (Ansichten, Grundrisse, Längs- und Querschnitte, Höhenpläne) mit Darstellung Einleitungsbauwerk
 - Stellungnahme des Unterhaltungspflichtigen für die benutzten Gewässer
 - hydraulischer Nachweis für die schadlose Ableitung des eingeleiteten Wassers
 - Nachweis, dass eine Versickerung entsprechend ATV-Arbeitsblatt A 138 nicht möglich ist
 - Ergebnis der Überprüfung nach ATV-DVWK- M 153
 - Unterlagen zum Abscheider

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift Planverfasser

Stempel/Unterschrift Antragsteller